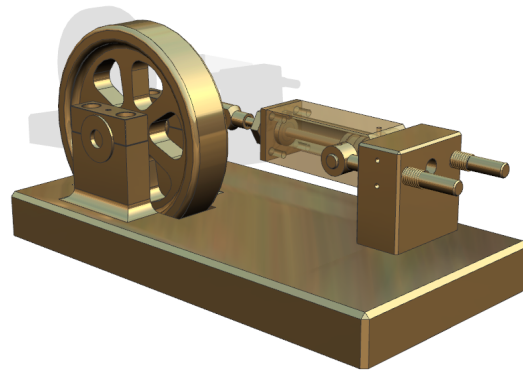


NX Assoziative Baugruppen

Durch die Funktionalitäten der WAVE Geometrie Links und des WAVE Modus stellt NX Möglichkeiten der bauteilübergreifenden Konstruktion zur Verfügung. Hauptziel ist dabei, assoziative Verfahren zur Baugruppenkonstruktion, wie das bauteilübergreifende Linken von Geometrien, von Ausdrücken und von Bauteilpositionen zueinander, kennen zu lernen und effektiv zu steuern.

Wave Strukturen werden im Grundsatz in einer Baugruppenstruktur erzeugt. Daher wird im Kurs als erstes auf die Verwaltung der Strukturen und die Erzeugung der wesentlichen Verlinkungen eingegangen. Vor- und Nachteile der Link Methoden werden an praktischen Beispielen und Rohteil und Fertigteil Konstellationen erläutert. Verschiedene Fallbeispiele helfen den Teilnehmern, die Komplexität und Verantwortung mit dem Umgang von Verlinkungen zu erlernen. Steuerskizzen werden ebenfalls behandelt, genauso wie der Umgang mit gebrochen oder eingefrorenen Links.

















Die Analyse der Verlinkungen, sowie die strukturellen Bedingungen werden gegen Ende des Kurses erneut gefestigt, so dass die Teilnehmer in Zukunft Verlinkungen sehr einfach steuern und erzeugen können.

Kurs: NX Assoziative Baugruppen
Dauer: 2 Tage
Voraussetzungen: NX Kenntnisse (z.B. Grundkurs I oder II)

Auszug aus den Inhalten:



Themen

- | | |
|---|---|
|  Baugruppen Verlinkungen |  Positionieren |
|  Einzelteil Verlinkungen |  Dateimanagement |
|  Zwangsbedingungen |  Teleübergreifende Parameter |
|  WAVE Geometrie Linker |  Zeitstempel |
|  Ladeoptionen |  Typische Anwendungsfälle |
|  Auswertung möglicher Strukturen |  Rohteil und Fertigteil |
|  WAVE Control Modul |  Beziehungsbrowser |